

Betriebliche/r Gesundheitsmanager/in (IHK) - Live-Online-Zertifikatslehrgang

Veranstaltungsdetails

Das Thema Gesundheit spielt für Unternehmen wie für Beschäftigte eine wichtige Rolle, denn nicht nur die Belastungen nehmen generell aufgrund gestiegener Anforderungen zu, sondern die Arbeitsbedingungen verändern sich und das Renteneintrittsalter steigt. Für viele Beschäftigte ist die betriebliche Gesundheitsförderung ein Ausdruck von Wertschätzung und damit ein wichtiges Kriterium bei der Jobauswahl. Somit ist die betriebliche Gesundheitsförderung auch ein wichtiger Bestandteil zur Erhöhung der Attraktivität als Arbeitgeber geworden.

Eine Nachhaltigkeitsberichterstattung CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive) sowie ein ESG-Rating werden durch ein BGM (Betriebliches Gesundheitsmanagement) unterstützt, da sie durch die gemeinsamen Ziele Gesundheit und Wohlbefinden von Beschäftigten eng miteinander verbunden sind.

Immer häufiger leiden Beschäftigte an psychischen Belastungen, Stress oder an körperlichen Beschwerden wie bspw. Rückenschmerzen. Dies zieht Leistungseinbußen und hohe Fehlzeiten nach sich, welche für den Arbeitgeber nicht nur teuer sind, sondern auch die Abläufe des Betriebs stören und die Wertschöpfung mindern. Hier leistet ein strategisches betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) mit den entsprechenden Management-Prozessen einen wichtigen Beitrag mithilfe von Kosten-/Nutzendarstellung, Diagnostik, strukturierter Planung und Steuerung, Controlling und Evaluation.

Der Erhalt der Leistungsfähigkeit aller Beschäftigten und die Arbeitgeberattraktivität sind daher heutzutage sehr wichtige Erfolgsfaktoren für alle Unternehmen. Hier setzt der IHK-Zertifikatslehrgang Betriebliche/r Gesundheitsmanager/in an mit der Zielsetzung, nicht nur einen umfassenden und sehr praxisnahen Einblick in die inhaltliche und organisatorische Gestaltung auf Basis aktueller Erkenntnisse zu erhalten, sondern auch den Nutzen betriebswirtschaftlich darstellen zu können.

Vorteile:

Dieser interaktive und qualitätsgesicherte Lehrgang wird seit 2012 von einer sehr erfahrenen Praktikerin durchgeführt und entspricht mit den Inhalten und der Lehrgangskonzeption dem Curriculum des BBGM e.V. Dieses umfasst sowohl die Basisqualifikation (Wissen) als auch die Aufbauqualifikation (Methoden + Anwendung), welche zusammen mit einem Umfang von mind. 50-60 interaktiven Unterrichtseinheiten vermittelt werden müssen.

Sie erhalten mit einem erfolgreichen Abschluss das bundesweit anerkannte IHK-Zertifikat. Es bescheinigt, dass Sie über das grundlegende Handwerkszeug verfügen, um Betriebliches Gesundheitsmanagement im Unternehmen einzuführen oder neu zu strukturieren.

Dieser Abschluss ermöglicht Ihnen, Ihr Wissen sofort in die Praxis umzusetzen und erfolgreiche Gesundheitsförderungsmaßnahmen nachhaltig zu implementieren.

Während des Lehrgangs haben Sie Zugriff auf eine umfangreiche Online-Bibliothek, mit der Sie auch nach dem Abschluss weiterarbeiten können.

Referentin:

Die Referentin Marion Genth ist eine selbständige Unternehmensberaterin für Personal- und Organisationsentwicklung mit langjähriger Praxiserfahrung als Führungskraft im

Management so wie als Fachberaterin, Ausbilderin und Bereichsleiterin für BGM und das Personalmanagement. Sie führt in Unternehmen Gefährdungsbeurteilungen Psychische Belastungen durch, begleitet Veränderungsprojekte und die Implementierung eines BGM und unterstützt als systemischer Coach und Kommunikations-Master die Zielgruppen der Personalentwicklung.

Lehrgangsinhalte:

Modul 1: Grundlagen des BGM

Definition von Gesundheit und BGM
Herausforderungen der Arbeitswelt, Zahlen und Fakten zum Krankheitsgeschehen
Prävention und Gesundheitsförderung
Physische und psychische Belastungen, Veränderung des Gesundheitsverhaltens
Entwicklungsgeschichte der Gesundheitsförderung
Aspekte zum Arbeitsschutz und der Verantwortlichkeiten
Konzeptionelles Vorgehen: Vom BGF zum BGM

Modul 2: Rechtliche Rahmenbedingungen

Europäisches + nationales Arbeitsschutz-Recht
Grundlagen der Arbeitssicherheit, Normen und Zertifizierungen
Gefährdungsbeurteilungen und Standards der DGUV
Übergreifende Rechtsgrundlagen (z.B. Datenschutz, Infektionsschutz)
Steuer- u. Sozialversicherungsrechtliche Aspekte (SGB V, VII, IX, EStG § 3)
Neues Nationales Präventionsgesetz
Präventionsleitfaden (Beteiligungen der Krankenkassen)
Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)

Modul 3: Grundlagen des Projektmanagements

Aufgaben und Anforderungen an BGM-Fachkräfte
Definition, Abgrenzung, Methode, Teamzusammensetzung
Funktionskreis und Projektplan
Vernetzte Zusammenarbeit in Steuer- und Arbeitskreise, Gremien
Ergebniskontrolle, Qualitätssicherung und Evaluation

Modul 4: Aufbau und Umsetzung eines BGM

Vorbereitung eines Konzepts
Erfassung der Ausgangslage
Phasen des Management-Prozesses
Fehlzeitenmanagement
Kosten, Finanzierung, Budgetierung, Return on Investment-Darstellung
Qualitätssicherung und Evaluation
Einsatzmöglichkeiten im BGM
Aufgaben im Betrieblichen Gesundheitsmanagement

Infos zur Erarbeitung einer eigenen Projekt-Präsentation (Lehrprobe)
+ Kriterien für eine Präsentation

Modul 5: Durchführung von Analysen, Erhebung von relevanten Daten

Grundlagen der Gesundheitsanalyse und Kennzahlensysteme
Qualitative und quantitative Methoden und Instrumente
Gefährdungsbeurteilung "Psychische Belastungen"
Digitales BGM und Datenschutz
Controlling, Monitoring und Qualitätssicherung

Modul 6: Maßnahmen im BGM - Angebote BGF

Maßnahmen zur Verhaltens- und Verhältnisprävention
Interne Akteure und Motivation zur Teilnahme
Praxisbeispiele zu den Maßnahmen

Modul 7: Führung und Gesundheit

Einfluss der Organisationskultur
Einfluss des Führungsverhaltens
Dimensionen des gesundheitsgerechten Führens
Aufgaben der Führungskräfte im BGM

Modul 8: Marketing, Netzwerke, Kooperationen

Aufgaben der internen Akteure im BGM
Internes Marketing und Kommunikationswege
Externes Marketing und Kooperationspartner
Netzwerke im BGM und Einbindung von Dienstleistern und Partnern

Modul 9: Zertifikatsprüfung mit Ergebnisbesprechung

1. Praktische Lehrprobe: Vorstellung einer eigenen 15-minütigen BGM-Präsentation
(Inhalt wählbar: als Erst-Info oder als Pilotprojekt)
2. Schriftlicher Abschlusstest Multiple Choice (45 Min.)

Qualitätsgesicherter Lehrgang: Die Lehrgangskonzeption entspricht dem aktuellen Curriculum des BBGM e.V. und beinhaltet sowohl die Basisqualifikation (Wissen) als auch die Aufbauqualifikation (Methoden + Anwendung).

Zielgruppe:

Mitarbeiter/-innen und Interessenten, welche organisatorische, koordinierende oder beratende Aufgaben im Bereich der betrieblichen Gesundheitsförderung/des betrieblichen Gesundheitsmanagements übernehmen oder in dem Bereich tätig sind.

Lehrgangsziel:

Die Teilnehmer/-innen werden für organisatorische und koordinative Aufgabenfelder des betrieblichen Gesundheitsmanagements qualifiziert. Sie erhalten grundlegendes Fach- und Praxiswissen zum BGM und erkennen die Schnittstellen zwischen einer betrieblicher Gesundheitsförderung und einem strukturierten betrieblichen Gesundheitsmanagement. Sie lernen, welche BGF-Maßnahmen es gibt, welche Maßnahmen wann sinnvoll und motivierend sind, welche wirtschaftlichen Erfolge die Gesundheitsförderung hat, welche Personen und Institutionen eine wichtige Rolle spielen und wie die Gesundheitsförderung kostengünstig und effizient im Unternehmen eingeführt und umgesetzt werden kann.

Umfang des Lehrgangs: ca. 66 UStd. sowie vorbereitendes und vertiefendes Selbststudium. Skripte und weitere umfangreiche Materialien werden online zur Verfügung gestellt. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 12 Personen begrenzt.

Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein leistungsstarker, moderner PC/Laptop (Handy oder Tablet sind ungeeignet), eine stabile Internetleitung sowie eine eingeschaltete Kameraverbindung und ggf. Kopfhörer/Headset. Die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am Lehrgang und zur Umsetzung des Gelernten wird vorausgesetzt.

Die Veranstaltung wird mit MS Teams durchgeführt, wofür wir die Installation der kostenfreien Microsoft Teams-App empfehlen. Besondere technische Voraussetzungen sind hierfür nicht notwendig.

Online-Termine:

Jeweils Montag 14 - 17 Uhr und Freitag 9 – 12 Uhr

Kurse mit jeweiligem Start und Ende

Oktober bis Dezember 2026 **19.10.2026 bis 16.12.2026**

Januar bis März 2027 **11.01.2027 bis 17.03.2027**

Oktober bis Dezember 2027 **27.09.2027 bis 01.12.2027**

Hinweis:

An den jeweils ersten 3 Terminen (Modul 1) ist Ihre Teilnahme zwingend notwendig. An den letzten drei Kurstagen findet die **Zertifikatsprüfung** statt, daher sind auch diese Termine wichtig, sofern ein IHK-Zertifikat als Abschluss angestrebt wird.

Ein **schriftlicher Test** ist für alle Teilnehmenden relevant. Bei den drei Kurstagen für die Abschlusspräsentation ist für jede teilnehmende Person nur ein Termin relevant. Die Einzeltermine an den Prüfungstagen zur Vorstellung einer eigenen **Projekt-Präsentation (Lehrprobe)** werden rechtzeitig während des Lehrgangs bekanntgegeben.

Das **IHK-Zertifikat Betriebliche/r Gesundheitsmanager/in (IHK)** wird unter folgenden Voraussetzungen erworben:

- mindestens 80% Anwesenheit an allen geplanten Kurstagen (ohne Abschlusstest-Tage, d.h. Fehlzeit max. 13 Kurseinheiten = 3 Kurstage).
- bestandener Abschlusstest und bestandene Lehrprobe/Präsentation (mind. 50% der Punkte)

Bei Nichtbestehen der Lehrprobe, aber bestandener Abschlusstest, kann alternativ das Zertifikat "Fachkraft für betriebliches Gesundheitsmanagement (IHK)" (Basisqualifikation "Wissen") erteilt werden.

Jeder Prüfungsteil (Lehrprobe bzw. schriftlicher Test) kann auf Wunsch einmalig wiederholt werden, bei Zahlung von 150,- Euro pro Prüfungsteil.

Der Termin wird mit der Dozentin Frau Marion Genth abgestimmt. Der Termin ist abhängig von der Verfügbarkeit von Frau Genth und ist daher nicht immer zeitnah nach Lehrgangsende möglich.

Diese Regelung ist auch gültig bei Nichterscheinen / Verhinderung an den Abschlussterminen.

Der Wiederholungstermin kann einmalig, kostenfrei bis 5 Werktage vor Termin storniert werden. Bei kurzfristigen Absagen bzw. Nichterscheinen sind die 150,- Euro dennoch fällig, ausgenommen ist eine Erkrankung, die mit einer AU nachgewiesen werden muss.

Bei Nichtbestehen des schriftlichen Tests und/oder Präsentation kann eine Teilnahmebescheinigung zum Kurs erteilt werden.

Finanzielle Förderung:

Für Solo-Selbstständige und Freiberufler besteht die Möglichkeit, eine Förderung über das ESF-Förderprogramm KOMPASS vorab für die Weiterbildung zu beantragen.

Für Personen/Beschäftigte mit Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen besteht die Möglichkeit, den Bildungsscheck 2.0 zu erhalten.

Gesamtpreis Kurs

1.590,00 Euro

Der Preis gilt pro Veranstaltungsteilnehmer

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen und Interessenten, welche organisatorische, koordinierende oder beratende Aufgaben im Bereich der betrieblichen Gesundheitsförderung/des betrieblichen Gesundheitsmanagements übernehmen oder in dem Bereich tätig sind.

Veranstalter und Kontakt für die Buchung

Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf
IHK-Forum
Karlstraße 88
40210 Düsseldorf

Zertifiziert durch CERTQUA nach DIN EN ISO 9001:2015

Ansprechpartner

Christian Pelzl

Weiterbildungsberater

Berufliche Weiterbildung / IHK-Forum

+49 211 17243 30

Christian.Pelzl@duesseldorf.ihk.de